

**Eveline Schulze**

**Vaters Pistole**

Authentische Kriminalfälle

224 S., brosch., mit Abb.

12,99 €

ISBN 978-3-360-02194-6

Erstveröffentlichung: März 2015

auch als eBook erhältlich:

7,99 €

ISBN 978-3-360-50085-4

**Eveline Schulze**

1950 geboren,

Journalistikstudium. In den

achtziger Jahren war sie bei der

Kriminalpolizei in Görlitz tätig. Sie

legte mit »Mordakte Angelika M.«

(2007), »Kindsdramen« (2009),

»Liebesdramen« (2010), »Mord in

der Backstube« (2012) und

»Kindsleiche im Ofen« (2013)

bereits fünf erfolgreiche

Sammlungen authentischer

Kriminalfälle vor.

Die Autorin aus Görlitz legt mit diesem sechsten Band authentischer Kriminalfälle aus ihrer Heimat drei Geschichten vor, die stärker als in den vorangegangenen das gesellschaftliche Umfeld beleuchten. So spielen zwei dieser Fälle im Trinkermilieu, und auch wenn der eine Mordfall sich erst 2003 zuträgt, so wurzelt er doch tief in der DDR. Als jener Täter 1998, da ist er Mitte 40, aus dem Gefängnis entlassen wurde, lagen bereits insgesamt 20 Jahre Haft hinter ihm. Den Untergang der DDR und die Vereinigung der beiden Deutschländer erlebte er hinter Gittern ...

Die Titelgeschichte des Buches dreht sich um einen zweifachen Suizid - eine Mutter tötet ihre 15-jährige Tochter und sich selbst. Die Kriminalisten, die 1967 ermitteln, stehen vor einem Rätsel: Wie kommt die Frau an die Pistole? Es handelt sich schließlich um eine Parabellum, eine Waffe, die bis 1945 produziert wurde. Und einen illegalen „Waffenmarkt“ wie in anderen Staaten gibt es in der DDR nicht. Eveline Schulze schaut den Kriminalisten wie gewohnt bei ihren Ermittlungen über die Schulter, beschreibt Polizeiarbeit und gewährt beiläufig Einblicke in die DDR-Gesellschaft, wie man sie selten findet.

PRESSEABTEILUNG

Markgrafenstraße 36

D-10117 Berlin

Telefon 030 238091-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de